

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 19161115 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bonitz</b> Zuname		Asja Vorname	
ID: 191619161115		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Brink, Mele Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Ballula Kugelfee</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-943833-16-4 ISBN	25 Seitenzahl	14,50 Preis (EURO)	
Edition Pastorenplatz Verlag	Aachen Ort	2016 Jahr	
Schlagwörter		Mädchen	
Buch: Hardcover    Bilderbuch Medienart/Ausführung    Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.01.2016	
Aussehen/Dicksein		Feen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**

Das Bilderbuch "Ballula Kugelfee" von Asja Bonitz und Mele Brink behandelt das Thema "Dicksein". Das kleine Mädchen Fine ist dick und rund. Aus diesem Grund wollen die Jungen in dieser Geschichte sie nicht mitspielen lassen und hänseln sie. So geht Fine traurig nach Hause und liegt am Abend weinend in ihrem Bett. Plötzlich erscheint eine Fee, die Fine zeigt, was alles rund und schön ist und festigt ihr Selbstbewusstsein.

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch "Ballula Kugelfee" spricht besonders Kinder an, die mit sich selbst unzufrieden sind und aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes gehänselt oder ausgeschlossen werden.

Fine, das Mädchen in dieser Geschichte, ist kugelförmig und soll deshalb nicht mitspielen. So liegt sie abends traurig in ihrem Bett und weint. Plötzlich sieht sie eine kugelförmige Fee, die Fine mitnimmt, um ihr zu zeigen, was alles rund und schön ist.

Am Schluss stellt sie Fine vor den Spiegel und zeigt ihr, wie schön sie ist und wie viele schöne Gedanken sich in ihrem Kopf befinden. So wird Fine wieder froh.

Es ist ein sehr schönes Bilderbuch mit seinen vielen schönen farbigen Bildern und den Texten, die in runde Kugeln verpackt und mit unterschiedlichen Farben gestaltet sind. Es ist eine Geschichte, die Mut machen soll, sich so anzunehmen, wie man ist.

Es ist auch ein Thema, dass mit Kindern besprochen werden sollte, da Kinder untereinander manchmal sehr grausam sein können, ohne dass es ihnen bewusst ist, was sie mit einzelnen Bemerkungen bei einem anderen Kind anrichten können.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221703024</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schrijvers</b> Zuname			<b>Christine</b> Vorname	
<b>Mele, Brink</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Buddy, Kulturspatz</b> Titel			ID: 16221703024	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-943833-17-1</b> ISBN			<b>67</b> Seitenzahl	
<b>Edition Pastorenplatz</b> Verlag			<b>Aachen</b> Ort	
<b>17,50</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>2016</b> Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei:	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 In Paris leben viele verschiedene Tiere. Humorvoll wird erzählt, wie Buddy, ein Kulturspatz, den Bahnhof und viele seiner Bewohner kennen lernt. Eine Familiengeschichte der ganz besonderen Art wird mit wunderschönen Bildern erlebbar.

Beurteilungstext  
 Tiere, in diesem Fall Spatzen, sind die Akteure der Handlung. Sie leben in der weltbekannten Stadt Paris, direkt in Notre-Dame. Alle Spatzen verhalten sich übertragbar menschlich. So wird das Familienleben, die Tätigkeiten der erwachsenen Spatzen, die gesellschaftliche Struktur und die verschiedenen Charaktereigenschaften wie bei Menschen dargestellt. Sofort fällt auf, wie höflich und freundlich alle miteinander umgehen. Buddy und seine gesamte Familie gehören zu den Kulturspatzen. Im übertragenen Sinne bedeutet das, zu einer besser gestellten, höherwertigen Art der Spatzen. Das liegt an ihrem exklusiven Wohnumfeld. Das Gegenteil sind die Spatzen vom Bahnhof. Dort soll es schmutzig und gefährlich zugehen. In der wunderbar humorvoll, lustig aber auch spannend erzählten Geschichte will Buddy endlich mehr von der Stadt sehen. Da er den Diebstahl einer Kette aufklären will, fliegt er über die Schnellflughahn dem Dieb hinterher. Natürlich strandet er auf dem Bahnhof und lernt dort das Spatzenmädchen Sari und viele andere, durchaus nette und hilfsbereite Spatzen kennen. Das wunderschön illustrierte Buch wird den Betrachtern viel Freude bereiten. Es gilt, viele Details und Kleinigkeiten zu entdecken. Sehr einladend ist Buddy bereits auf dem Cover. Er wird mit seiner tollen Fliegerbrille hoch über den Dächern der Stadt gezeigt. Die großen Seiten mit einer sehr schönen Schrift und günstigen Zeilenabständen werden das selbständige Lesen sehr erleichtern. Die wörtliche Rede wurde in unterschiedlichen Farben gedruckt. Das lockert den Text in hervorragender Weise auf.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>140</b> Kürzel	<b>Nr. 19161114</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hussung</b> Zuname			<b>Thomas</b> Vorname	
ID: 1619161114			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Der Brückentroll</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: <b>978-3-943833-15-7</b>	
Seitenzahl: <b>25</b>			Preis (EURO): <b>14,50</b>	
Verlag: <b>Edition Pastorenplatz</b>			Ort: <b>Aachen</b>	
Jahr: <b>2016</b>			Schlagwörter: _____ _____ _____ _____	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
<b>Projektarbeit in Schule und Kindergarten</b>				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: <b>27.02.2017</b>				
Verlag Datum: _____				

**Inhaltsangabe**

Ein Zugbrückenwärter entdeckt eines Tages unter seiner Brücke einen schlafenden Troll. Nach erstem Unmut freunden sich die beiden an. Doch schon bald gibt es Widerstände aus der Umgebung, einen Troll wünscht sich hier niemand. Die Anfeindungen zwingen den Zugbrückenwärter schließlich dazu, den Troll fortzuschicken.

**Beurteilungstext**

Eine Geschichte über Abgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, aber auch Freundschaft und Fürsorglichkeit. Ein Zugbrückenwärter entdeckt eines Morgens unter seiner Brücke einen schlafenden Troll. Zunächst ist er entsetzt, das dieser unter seiner Brücke liegt. Als der Troll aber erklärt, dass er neuerdings hier wohnt, ist der Zugbrückenwärter verständig. Wenn der Troll hier wohnt, kann er ihn ja nicht fortschicken. Die beiden ungleichen Wesen freunden sich an, besuchen sich täglich, springen gemeinsam von einem Zugbrückenstück zum nächsten und sehen sich abends gemeinsam den Sonnenuntergang an. Doch eines Tages regt sich in der Nachbarschaft Widerstand gegen den Troll. Die wildesten Gerüchte bilden sich und nach und nach bleiben auch die Schiffe weg. Eines Tages kommt es dann zu einer Demonstration von wütenden Menschen, die von dem Zugbrückenwärter den Fortgang des Trolls fordern. Die beiden neuen Freunde sind sehr traurig über diesen Abschied und der Zugbrückenwärter sieht keinen Sinn mehr in seiner Tätigkeit. Schließlich entschließt er sich zur Kündigung und begibt sich auf den Weg zum Briefkasten. Auf dem Weg dahin entgleitet ihm die Kündigung und es kommt zu einem glücklichen Zufall. In einem Abflussschacht entdeckt er seinen neuen Freund – und nimmt ihn mit nach Hause. Zuhause, also unter der Brücke angekommen, stellt der Zugbrückenwärter dem Troll einen eigenen Briefkasten hin – damit alle sehen, dass dies das Zuhause des Trolls und damit des neuen Zugbrückenwärter-Assistententrolls ist.

Eine melancholisch-düstere und zugleich warmherzig-wohlige Atmosphäre umschließt dieses Buch. Text und Bilder harmonisieren gekonnt miteinander und erzählen gemeinsam eine traurig-schöne Geschichte einer Freundschaft zweier ungleicher Wesen. Ein tief sinniges und zugleich hoffnungsmachendes Buch, welches sich sehr gut zum Einstieg in Projektarbeiten rund ums Themenfeld „Umgang mit Fremdheit und Andersartigkeit“ eignet. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren, zum Vorlesen oder ersten Selbstlesen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	PiCh Kürzel	Nr. <b>19161116</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schrijvers</b> Zuname		<b>Christine</b> Vorname		
ID: 191619161116		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Brink, Mele Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Gestatten: Buddy, Kulturspatz!</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-943833-17-1 ISBN		72 Seitenzahl	17,50 Preis (EURO)	
Edition Pastorenplatz Verlag		Aachen Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>06.02.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Freundschaft		
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Buddy ist ein Kulturspatz aus einer noblen Gegend in Paris und hat großes Interesse an dem entfernten verrufenen Bahnhof. Als die Kette seiner Mama gestohlen wird, landet er zufällig genau dort und ist vollkommen überfordert mit der fremden Umgebung. Zum Glück lernt er das Spatzenmädchen Sari kennen. Gemeinsam mit ihren Freunden und ihrer Familie gelingt es ihnen, Buddy und die verlorene Kette zurück nach Hause zu begleiten.		Zentraldatei: .....		
		Verlag Datum .....		

**Beurteilungstext**

“Gestatten: Buddy, Kulturspatz!” wirkt auf den ersten Blick ein wenig uninteressant, eventuell zu “kulturell” für die anzusprechende Zielgruppe. Dass sich hinter dem Titel eine aufregende Erzählung eines kleinen Spatzen versteckt, ist eine große Überraschung. Die Geschichte zeichnet sich sowohl durch Abenteuerlust, Familienzusammenhalt, Vertrauen, wahre Freundschaft als auch Humor und Situationskomik aus. Hier findet jeder etwas, das ihn anspricht. Viele Parallelen können von den Spatzenkindern auf die kindlichen Zuhörer bzw. Leser gezogen werden. Das Familienleben ist mit Aufgabenverteilung und Charakterzügen ähnlich strukturiert. Die Kulturspatzen haben Vorurteile gegenüber den Bahnhofsspatzen und umgekehrt. Der Autorin gelingt es, diese Vorurteile auszuschalten, indem die Spatzen stattdessen mit einem Kennenlernen beider Familien Gemeinsamkeiten und Unterschiede erleben. Die wörtliche Rede wurde farblich je nach sprechender Person gekennzeichnet. Dies erleichtert den Lesefluss und das Leseverständnis. Die Illustrationen sind zurückhaltend, aber treffend gewählt. Sie geben Einblick in die verschiedenen Charaktere, Umgebungen und Emotionen. Insgesamt betrachtet ein wahrer Geheimtipp im Bücherregal.